

Das Verbrechen ist allgegenwärtig in unserer Gesellschaft. Täglich werden wir in den Medien mit fiktionalen und realen Fällen von Kriminalität, insbesondere Gewaltkriminalität, konfrontiert. Aber auch im politischen Raum wird Kriminalität wieder verstärkt als wichtiges Problem wahrgenommen und das Gefühl der Bedrohung durch Kriminalität nimmt in der Bevölkerung zu.

Die Ringvorlesung möchte dieser von momentanen Stimmungen und oberflächlichen Beobachtungen geprägten öffentlichen Debatte eine grundlegendere Betrachtung entgegensetzen. Das Verbrechen begleitet die Menschheitsgeschichte von ihren Anfängen an. Schon früh haben sich verschiedene Disziplinen mit dem Verbrechen befasst. Waren es zunächst Philosophen, Theologen und Rechtsgelehrte, so sind es seit dem 19. Jahrhundert etablierenden Wissenschaften der Biologie, Psychiatrie, Soziologie und der Psychologie, die sich zumindest in Teilbereichen mit Kriminalität beschäftigen.

Sie stellen Fragen wie: Ist der Verbrecher „krank oder kriminell“, ist er ein „Sünder“, „Außenseiter“ oder sozialer „Versager“; ist das Verbrechen gesellschaftlich bedingt oder gar rational begründet? Was fasziniert uns daran und wie gehen wir damit um? Was sind die angemessenen Antworten der Gesellschaft und des Staates? Diese und weitere Fragen werden in der Ringvorlesung aus der Perspektive verschiedener Disziplinen behandelt, so dass ein komplexes Gesamtbild entsteht.

Die Aufzeichnungen der Vorträge werden jeweils am darauf folgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend als Video-Mitschnitt langfristig unter folgender Internet-Adresse aufrufbar:

[www.uni-goettingen.de/ringvorlesung](http://www.uni-goettingen.de/ringvorlesung)

Mit freundlicher Unterstützung durch:  
Universitätsbund Göttingen e.V.

Öffentliche Ringvorlesung

# Das sogenannte Böse

Das Verbrechen aus interdisziplinärer Perspektive

Sommersemester 2019  
Dienstag, 18.15 Uhr  
Aula am Wilhelmsplatz

# PROGRAMM

## **16. April 2019**

**Mythen und Wirklichkeit des Verbrechens –  
Eine kriminologische Einführung**

Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle, Kriminologie, Göttingen

## **23. April 2019**

**Das sogenannte Böse – Von Konrad Lorenz zur heutigen  
verhaltensbiologischen Aggressionsforschung**

Dr. Dietmar Zinner, Deutsches Primatenzentrum, Göttingen

## **30. April 2019**

**»Wir sind allzumal Sünder« – Der Verbrecher  
als Sünder und Bruder aus theologischer Sicht**

Prof. Dr. Thomas Kaufmann, Theologie, Göttingen

## **7. Mai 2019**

**Krank oder kriminell? – Die Perspektive  
der Forensischen Psychiatrie**

Prof. Dr. Jürgen Müller, Forensische Psychiatrie, Göttingen

## **14. Mai 2019**

**Das Böse in uns – Ein Streifzug durch  
die europäische Literatur**

Prof. Dr. Franziska Meier, Romanistik, Göttingen

## **21. Mai 2019**

**Beschädigte Seelen – Frühkindliche Sozialisationsstörungen  
und spätere Verhaltensstörungen**

Prof. Dr. Thomas Bliesener, Psychologie, Hannover/Göttingen

## **28. Mai 2019**

**»Kriminalität ist normal« – Von Emile Durkheim  
zu aktuellen Erkenntnissen der Kriminalsoziologie**

Prof. Dr. Dieter Hermann, Kriminalsoziologie, Heidelberg

## **4. Juni 2019**

**Homo oeconomicus – Ein Erklärungsmodell  
für (Wirtschafts-)Kriminalität?**

Prof. Dr. Claudia Keser, Mikroökonomik, Göttingen

## **11. Juni 2019**

**Außenseiter oder Kriminelle? Gesellschaftlicher Umgang  
mit radikaler Politik**

Prof. Dr. Dieter Thomä, Sozialphilosophie, St. Gallen

## **18. Juni 2019**

**Das Böse und die Frauen – als Opfer und Täterinnen**

Prof. Dr. Katrin Höffler, Kriminologie, Göttingen

## **25. Juni 2019**

**Was fasziniert uns am Verbrechen, was stößt  
uns ab und wie wirkt Kriminalität in den Medien?**

Prof. Dr. Barbara Krahé, Sozialpsychologie, Potsdam

## **2. Juli 2019**

**Was die Freiheitslehre mit der Straftheorie zu tun hat:  
Philosophische Voraussetzungen von Prävention und  
Retribution**

Prof. Dr. Bernd Ludwig, Philosophie, Göttingen

## **9. Juli 2019**

**Vergeltungsbedürfnis und Strafrecht –  
Was sind die angemessenen Antworten auf das Verbrechen?**

Prof. Dr. Uwe Murmann, Strafrechtswissenschaft, Göttingen

**Podiumsdiskussion: Über den rationalen Umgang  
mit Kriminalität**

unter Beteiligung der Journalistin Gisela Friedrichsen  
sowie Polizeipräsident Uwe Lührig und  
ROLG Frank Bornemann, Deutscher Richterbund

**Für das Programm verantwortlich:  
Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle**